

In der Sitzung wurde folgender Vortrag gehalten:

W. Mecklenburg und R. Kempf: Einwirkung von Thiosulfat auf bicarbonatische Jodlösungen. — Vorgetragen von Hrn. W. Mecklenburg.

Der Vorsitzende:  
E. Beckmann.

Der Schriftführer:  
F. Mylius.

## Auszug aus dem Protokoll der Vorstandssitzung

vom 8. Februar 1915.

Anwesend die HHrn. Vorstandsmitglieder: E. Beckmann, O. Diels, E. Fischer, S. Gabriel, W. Marckwald, F. Mylius, F. Oppenheim, A. Rosenheim, H. Wichelhaus, W. Will, R. Willstätter, O. N. Witt, ferner der Leiter der Abteilung für chemische Sammeliteratur Hr. P. Jacobson und der Verwaltungssekretär Hr. H. Jost.

Auszug aus Nr. 2. Der Vorstand genehmigt und vollzieht die vom Schatzmeister vorgelegte, von den Revisoren geprüfte und richtig befundene Jahresrechnung für 1914. Desgleichen genehmigt der Vorstand den Etat für 1915.

3. Als Termin für die diesjährige ordentliche Generalversammlung wird Montag, der 26. April, abends 7 Uhr bestimmt.

5. Zu Mitgliedern der Publikationskommission für das Jahr 1915 werden die folgenden Herren gewählt:

a) in der Abteilung für anorganische Chemie:

K. A. Hofmann (Berlin), A. Rosenheim (Berlin),  
A. Stock (Breslau);

b) in der Abteilung für organische Chemie:

W. Marckwald (Berlin), H. Wichelhaus (Berlin),  
J. Bredt (Aachen);

c) in der Abteilung für physikalische Chemie:

W. Nernst (Berlin), F. Haber (Berlin), M. Le Blanc (Leipzig);

d) in der Abteilung für physiologische Chemie:

E. Abderhalden (Halle), W. Küster (Stuttgart),  
H. Thierfelder (Tübingen).

Zum Vorstandsdelegierten für die Angelegenheiten der Redaktion der »Berichte« wird Hr. S. Gabriel (Berlin) für 1915 wiedergewählt.

6. In den »Engeren Ausschuß der Publikationskommission« für das Jahr 1915 werden die HHrn. S. Gabriel, K. A. Hofmann, W. Marckwald, W. Nernst und H. Wichelhaus wiedergewählt.

7. Zu Mitgliedern der Hauskommission für das Jahr 1915 werden die HHrn. G. Kraemer, W. Marckwald und W. Will wiedergewählt.

Hr. W. Marckwald berichtet, daß eine Sitzung der Hauskommission stattgefunden hat, in welcher die von der Verwaltung vorgelegte Abrechnung über die Hausverwaltungskosten geprüft wurde. Der Verbrauch im Vergleich mit den Ausgaben früherer Jahre, sowie der Voranschlag für 1915 ist aus folgender Tabelle zu ersehen:

	Verbrauch im Jahre:					1914		1915
	1909	1910	1911	1912	1913	Vor- anschl.	Ver- brauch	Vor- anschl.
Heizung . . . . .	2038	2269	1603	1582	1580	1800	1428	1800
Beleuchtung . . . . .	1845	1335	1592	808	823	900	847	900
Reinigung . . . . .	188	167	144	182	275	350	133	250
Kanalisation u. Wasser .	482	500	546	490	472	500	578	600
Reparaturen . . . . .	2192	1113	1180	400	560	800	335	800
Grundstücksabgaben . .	1951	1781	1890	1875	1875	1900	1860	1900
Versicherungen . . . . .	358	240	230	245	251	250	264	250
	9054	7405	7185	5582	5836	6500	5445	6500

13. Für die Dauer des Krieges wird von der Veranstaltung zusammenfassender Vorträge abgesehen.

Der Vorsitzende:  
E. Beckmann.

Der Schriftführer:  
F. Mylius.